

## **WBS Schulen in Halle verstärken das Courage-Netzwerk in Sachsen-Anhalt**

**Die WBS Schulen Halle werden am 3. Dezember offiziell in das Netzwerk von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen. In der Saalestadt ist die Ausbildungsstätte für Erzieherinnen, Sozialassistenten sowie Pflegefachfrauen und -männer bereits die 29. Bildungseinrichtung, die sich für Vielfalt und Toleranz einsetzen will.**

Eine gute Lernkultur spielt in den WBS Schulen in Halle (Saale) schon lange eine große Rolle. Jetzt wollen die Schülerinnen und Schüler dazu auch ein Zeichen gegen Rassismus und alle Formen der Diskriminierung setzen. Im Rahmen eines Festaktes werden die Berufsfachschule und Fachschule Halle (Saale) am 3. Dezember in das Netzwerk von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen. Die Patenschaft hat der Basketballverein Syntainics MBC übernommen.

„Es ist in dieser Zeit ein erfreuliches Signal, dass sich auch die WBS Schulen hier engagieren und etwas für die demokratische Bildung tun möchten“, betont der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Maik Reichel. Schon jetzt spiele das Thema Vielfalt eine große Rolle. „Durch die Anerkennung als Courage-Schule wird dieser Ansatz und der Einsatz für ein diskriminierungssensibles Schulklima noch einmal deutlich gestärkt“, so der Direktor.

Mit der aktuellen Aufnahmefeier in Halle steigt die Zahl der Netzwerkschulen in Sachsen-Anhalt auf insgesamt 182. Halle steht mit 29 Schulen an der Spitze der Landkreise und kreisfreien Städte im Land. Um in das Netzwerk aufgenommen zu werden, müssen sich mindestens 70 Prozent aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Mitarbeiter bei einer Abstimmung dazu verpflichten, gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung einzutreten.

### **Termin:**

Die Aufnahme der WBS Training Schulen gGmbH in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erfolgt am 3. Dezember, um 9.30 Uhr in den WBS Schulen in Halle (Franckestraße 15, 06110 Halle/Saale).

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Martin Hanusch, Referent im Netzwerk für Demokratie und Toleranz  
Tel.: 0391/567-6461, mob.: 0175/2430949  
E-Mail: [martin.hanusch@sachsen-anhalt.de](mailto:martin.hanusch@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT  
Landeszentrale  
für politische Bildung

**#moderndenken**

Magdeburg, 02.12.2025

**PRESEMITTEILUNG**

### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-  
6450  
Fax: +49 (0)391 567-  
6464  
E-Mail:  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)